



## **Gemeinsame Drei-Tages-Kulturreise nach Thüringen vom 03. bis 05. September 2024 Erfurt – Gotha – Eisenach**

**Organisation: Hans-Ulrich Engel, Andrea Schulz und Nikolaus Müller**  
**Telefon: 0160 / 98768223**  
**E-Mail: hans-ulrich.engel@gmx.de**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder,

am 03. September 2024 wollen wir zu unserer Drei-Tages-Fahrt nach Thüringen aufbrechen.  
Verlauf der Reise:

### **1.Tag / 03. September 2024**

---

Abfahrt: 07:00 ab Neunheim, OK.go-Reiseterminal.

Pkw-Parkmöglichkeit (ohne Haftung) besteht auf dem Betriebsgelände von OK.go in Neunheim.

Kaffeepause an der Strecke am Bus.

Ankunft Erfurt ca. 11:30 Uhr, 12:00 Uhr Zeit zum gemeinsamen Mittagessen.

Ab 14:00 Uhr Stadtführung durch die historische Altstadt Erfurts. Erfurt ist nicht nur die größte Stadt Thüringens, sie ist auch eine äußerst beeindruckende und sehenswerte Stadt im Herzen Deutschlands. Die Wahrzeichen der Stadt sind das Ensemble von Dom St. Marien und der St. Severi Kirche. Sie prägen das Stadtbild wie kaum eine andere Sehenswürdigkeit in Erfurt. Eine Attraktion der Stadt ist die Krämerbrücke. Sie führt auf 120 m über den Fluss Gera und ist mit 32 Häusern bebaut – damit zählt sie zu den längsten komplett bebauten und bewohnten Brücken Europas. Wir werden einen interessanten Spaziergang durch die Altstadt erleben.

Im Anschluss erwartet uns eine Führung im Dom St. Marien. Der Erfurter Dom (früher auch Marienkirche oder Propsteikirche genannt) ist der wichtigste und älteste Kirchenbau in Erfurt. Er ist 81,26 m hoch und besitzt mit der Gloriosa die größte, freischwingende, aus dem Mittelalter stammende Glocke der Welt. Der Dom diente nur kurze Zeit in der Mitte des 8. Jahrhunderts als Bischofssitz und war das gesamte Mittelalter über bis in das frühe 19. Jahrhundert hinein Sitz des Kollegiatstifts St. Marien. Seit 1994 ist er wieder Kathedrale des neu geschaffenen Bistums Erfurt und Sitz des Domkapitels.

Ab 17:00 Uhr Abfahrt nach Gotha zu unserem „Hotel Am Tierpark“ und check in.

Um 19:00 Uhr Abendessen im Hotel mit anschließendem geselligem Beisammensein.

## 2.Tag / 04. September 2024

---

Um 07:30 Uhr Frühstück im Hotel.

Um 09:00 Uhr fahren wir mit dem Bus zur Residenzstadt Gotha. Am Treffpunkt Schellenbrunnen, Unterer Hauptmarkt, erwartet uns ein geführter Rundgang durch die Altstadt.

Gotha ist die fünfgrößte Stadt des Freistaats Thüringen und Kreisstadt des Landkreises Gotha. Der Name Gotha stammt, wie aus einer alten Urkunde aus dem Jahre 775 hervorgeht, von einer Siedlung Villa Gothaha ab, was mit „gutem Wasser“ übersetzt werden kann.

Gothas malerische Innenstadt trumft mit vielen Schmuckstücken aus Barock und Renaissance auf, die sich um die drei Märkte und den Schlossberg gruppieren. Wie der Name Buttermarkt vermuten lässt, war er früher Umschlagplatz für Molkerei- Produkte und Fleisch. Heute wird der kleine, verträumte Platz von Cafés und Kneipen gesäumt, die hinter farbenfrohen Barock- und Renaissancefassaden residieren. Das rote historische Rathaus ist der unübersehbare Mittelpunkt des Hauptmarktes. Es wurde 1567 nach den Grumbachschen Händeln als massives Kaufhaus mit Läden im Erdgeschoss errichtet und diente Herzog Ernst dem Frommen während des Baus von Schloss Friedenstein als Wohnstätte. Das über 700 Jahre alte Augustinerkloster mit dazugehöriger Kirche zählt als das erste in Thüringen und beherbergt die Grabplatte von Gothas Reformator und Theologe Friedrich Myconius (\*26.12.1490, †7.4.1546).

Um 11:00 Uhr Abfahrt nach Eisenach. Dort Mittagessen um 12:00 Uhr im Restaurant „Kartoffelhaus“ (Gutes aus dem Thüringer Land).

Gegen 14:00 Uhr Abfahrt zur Wartburg. Der Bus-Parkplatz der Wartburg befindet sich auf halber Höhe des Berges. Von dort aus sind 10-15 Minuten aufwärts zu gehen. Für diejenigen, die nicht gut zu Fuß sind, ist ein privater Pendelverkehr per Kleinbus gegen eine Gebühr von 3,00 € pro Person eingerichtet.

Um 14:50 Uhr erwartet uns dort eine Führung.

Die Wartburg, über der Stadt Eisenach am nordwestlichen Ende des Thüringer Waldes gelegen, wurde um 1067 von Ludwig dem Springer erbaut und gehört seit 1999 zum UNESCO-Welterbe. Von der ältesten Burg konnten bisher noch keine Überreste gefunden werden. Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Burg 1080 anlässlich eines Überfalls der Burgmannschaft auf eine königliche Heeresabteilung Heinrichs IV.

Die heutige Wartburg ist größtenteils im 19. Jahrhundert unter Einbeziehung weniger erhaltener Teile neu gebaut worden. Wie kaum eine andere Burg Deutschlands ist die Wartburg mit der Geschichte Deutschlands verbunden. So lebte die später heiliggesprochene Elisabeth von Thüringen 1211 bis 1227 auf der Burg. 1521/22 hielt sich der Reformator Martin Luther als „Junker Jörg“ hier versteckt und übersetzte während dieser Zeit das Neue Testament der Bibel in nur elf Wochen ins Deutsche. Johann Wolfgang von Goethe weilte mehrfach hier, erstmals im Jahre 1777.

Um 16:30 Uhr Abfahrt von der Wartburg.

Um 17:00 Uhr sind wir zum Abendessen im B-A-C-H Restaurant in Eisenach angemeldet.

Im Anschluss erwartet uns dann zum Ausklang des Tages um 19:00 Uhr im Bachhaus in Eisenach, Geburtshaus von Johann Sebastian Bach (\*21. März 1685), ein Sektempfang mit anschließender Abendmusik auf Originalinstrumenten aus der Bachzeit.

Gegen 21 :00 Uhr Rückfahrt zu unserem Hotel nach Gotha.

### 3.Tag / 05. September 2024

---

Um 07:00 Uhr Frühstück im Hotel „Am Tierpark“ und „check out“.

Um 09:00 Uhr Abfahrt nach Erfurt.

Um 10:00 Uhr erhalten wir eine Führung im Augustinerkloster zu Erfurt.

Die Kirche und die Klosteranlage der Augustiner-Eremiten wurden um 1300 erbaut. Martin Luther, der berühmte Augustinermönch, trat am 17. Juli 1505 in das Kloster ein. Das Augustinerkloster gedenkt Martin Luther mit einer Dauerausstellung unter dem Thema „Bibel – Kloster – Luther“. Die „Lutherzelle“ ist als Teil der Ausstellung zu besichtigen. Seit 1988 dient das Kloster als ökumenisches Veranstaltungs- und Tageszentrum sowie Luthergedenkstätte und als Herberge für den ökumenischen Pilgerweg.

Um 11:30 Uhr Führung in der Alten Synagoge.

Entdecken Sie eine der UNESCO Welterbestätten Erfurts. Die alte Synagoge ist mit ihren ältesten Bauteilen aus dem 11. Jahrhundert die älteste, bis zum Dach erhaltene Synagoge in Mitteleuropa. In dem erst nach der Umnutzung zum Speicher eingebauten Keller wird der Schatz gezeigt, der aus Münzen, Silberbarren, gotischem Schmuck sowie einem einzigartigen jüdischen Hochzeitsring besteht. Die UNESCO hat Erfurt für sein mittelalterlich-jüdisches Erbe ausgezeichnet, bestehend aus Altar, Synagoge, Mikwe und Steinernem Haus am Benediktplatz.

13:00 Uhr Zeit für gemeinsames Mittagessen.

Anschließend Zeit zur freien Verfügung in Erfurt.

Um 17:00 Uhr Rückfahrt nach Ellwangen, dortige Ankunft etwa 21:00 Uhr.

### Preis und Anmeldung

---

**Reisepreis pro Person**            **350,00 € im DZ**  
   **390,00 € im EZ**

2 Übernachtungen im „Hotel Tierpark“ in Gotha incl. Frühstück

Im Reisepreis inbegriffen sind 1 x Abendessen im Hotel am Anreisetag, Eintritte, Führungen sowie Trinkgeld für unseren Fahrer.

Denken Sie bitte für alle Fälle an eine Reiserücktrittsversicherung.

**Anmeldung ab sofort bis spätestens 10. Juni 2024** bei Hans-Ulrich Engel,

Telefon 0160/98768223 oder E-Mail: [hans-ulrich.engel@gmx.de](mailto:hans-ulrich.engel@gmx.de)

Bitte überweisen Sie gleichzeitig mit Ihrer Anmeldung den Reisepreis auf das Konto:

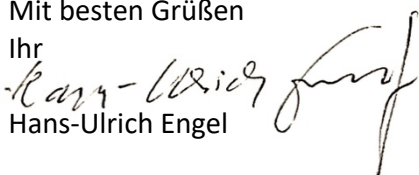
Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e. V.  
VR-Bank Ellwangen  
IBAN: DE07 6149 1010 0201 0790 03  
Stichwort „Thüringen“

Sollte die Fahrt nicht stattfinden können, was wir nicht hoffen, werden Sie umgehend benachrichtigt.

Mit besten Grüßen

Ihr

Hans-Ulrich Engel



Mit Reiseteam:            Andrea Schulz  
   Nikolaus Müller